

IMMOBILIEN

So sehen die neuen Häuser auf dem Areal der Beitz aus Jetzt lesen



15.06.2022, 13:40 | Lesedauer: 4 Minuten

Janet Lindgens

Die Beitz-Villa mit dem über 20.000 Quadratmeter großen Anwesen wurde 2015 von Thyssenkrupp verkauft. 2021 wurde sie abgerissen.

Foto: Hans Blossey /
www.blossey.eu

ESSEN. Der Verkauf der Eigentumswohnungen auf dem Gelände der Beitz-Villa in Essen hat begonnen. Erstmals gibt es Bilder, wie diese aussehen werden.

Weg zur Platte 37 in Bredeney. Früher wohnten auf dem ausgedehnten Parkgrundstück oberhalb des Baldeneysees zwei Personen: Berthold Beitz und seine Frau Else. Nach dem **Abriss der Beitz-Villa** im vergangenen Jahr werden künftig an dieser prominenten Adresse

gleich sieben Häuser entstehen mit zusammen **47 Eigentumswohnungen**. Es ist ein Projekt der Berliner Propos Projektentwicklung GmbH, das nun einen entscheidenden Schritt macht: Die Vermarktung der Wohnungen hat begonnen und zwar unter dem Namen „Bredeney Park“.

Propos zeigt mit dem Marktstart erstmals auch öffentlich eine Visualisierung seines Neubauprojektes. Die Häuser haben – wie heute an vielen Stellen bei Neubauten typisch – eine kubische Form und Flachdächer. Um die Fassaden aufzulockern, gibt es Rück- und Vorsprünge. Besonders auffällig ist die natursteinfarbene Klinkerfassade der Häuser. Der geschäftsführende Gesellschafter, Martin Menrad spricht von einer repräsentativen Architektur. „Uns war es wichtig, einen würdigen Ersatz für die **Beitz-Villa** zu schaffen.“



Die Computeranimation zeigt, wie die sieben Häuser des Neubauprojektes „Bredeney Park“ aussehen werden.
Foto: beyond visual arts GmbH

Die aufwändige Fassadengestaltung und Ausstattung der 47 Luxuswohnungen hat ihren Preis. Propos investiert rund 40 Millionen Euro in den „Bredeney Park“. Bezugfertig sollen die Wohnungen Anfang 2025 sein, obwohl es momentan aufgrund vieler Unsicherheiten wie

steigende Baupreise und Materialknappheit schwierig sein dürfte, konkrete Fertigstellungstermine zu nennen. „Das alles aber stellt das Projekt nicht in Frage“, betonte Menrad.

Wohnungen zwischen 103 und 233 Quadratmeter groß

Die zweigeschossigen Gebäude sind in einer Reihe parallel zur Straße ausgerichtet. Die größte Penthaus-Wohnung misst 233 Quadratmeter. Die meisten Vier- und Fünfraumwohnungen sind jedoch um die 160 Quadratmeter groß. Kleinere Zwei- und Dreiraum-Wohnungen gibt es auch, wobei hier klein relativ ist. Auch sie beginnen bei Größen ab 103 Quadratmetern. 95 Tiefgaragenplätze stehen den Bewohnern zur Verfügung.



Das Besondere: Die 47 Luxuswohnungen haben einen Park direkt auf dem Grundstück.
Foto: beyond visual arts GmbH

Propos hat exklusiv das Düsseldorfer Maklerunternehmen Böcker-Wohnimmobilien damit beauftragt, die Luxuswohnungen an den Mann beziehungsweise die Frau zu bringen. Nicht

zuletzt aus diesem Grund haben die Düsseldorfer ein neues Büro am Dienstag an der Bredeneyer Straße eröffnet, von wo aus sie künftig den Essener Immobilienmarkt bedienen wollen. Ganz neu ist Böcker in Essen jedoch nicht. Derzeit vermarkten sie Luxus-Wohnungen auf der Byfanger Höhe.

Über den Preis der Wohnungen in Bredeney schweigen sowohl Bauträger wie auch Makler noch. Erst in den nächsten Wochen sollen sie kommuniziert werden. Fest steht: Sie werden innerhalb der Wohnanlage variieren. Die Wohnungen mit Seeblick dürften wohl die begehrtesten und somit auch die teuersten sein. „Klar ist aber generell, dass die Wohnungen nicht für 5000 Euro pro Quadratmeter zu haben sein werden, sondern deutlich darüber liegen werden“, sagte Thomas Schüttken, Geschäftsführer von Böcker.



Die neue Wohnanlage liegt oberhalb des Baldeneysees. Manche Wohnungen haben auch Seeblick.
Foto: beyond visual arts GmbH

Das Marktumfeld mit **steigenden Bauzinsen** macht die Vermarktung allerdings nicht leichter, doch Schüttken wie Menrad sind von der Lage überzeugt, die Käufer anziehen werde. „Leute,

die Wohnungen in dieser Preisklasse finanzieren können und das entsprechende Eigenkapital haben, wollen in Top-Lagen gehen“, meinte Schüttken und Menrad fügte hinzu: „Das ist ein Projekt für eine betuchte Klientel, und die ist nicht so von steigenden Zinsen betroffen.“

Maklerbüro führt bereits eine Interessentenliste

40 Interessenten hat das Maklerbüro bereits auf seiner Liste, noch bevor die Vermarktung offiziell begonnen hat. Etwa die Hälfte kommt aus Essen, die andere Hälfte aus umliegenden Städten. Auch Düsseldorfer sind darunter. Propos glaubt, besonders die Best-Ager anzusprechen, das sind Personen in der zweiten Lebenshälfte. Unter den Interessenten seien auch einige, die ihr Haus und den großen Garten mit Penthaus und Terrasse tauschen wollen. „Und wer hat schon einen Park auf dem Grundstück“, sagte Menrad. In der Tat bleiben Zweidrittel des über 20.000 Quadratmeter großen Areals als Park erhalten. Etwa ein Drittel der Fläche wird bebaut.

Täglich wissen, was in Essen passiert: [Hier kostenlos für den WAZ-Essen-Newsletter anmelden!](#)

KOMMENTARE >

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Essen

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

Täglich wissen, was in Essen passiert: [Hier kostenlos für den WAZ-Essen-Newsletter anmelden!](#)